

## **Checkliste: Das sollte Ihr Kind fürs Gymnasium können**

Je leichter die Fähigkeiten und Begabungen Ihres Kindes zu erkennen sind, desto leichter ist natürlich die entsprechende Festlegung.

Leistungswille, Intelligenz, Begabung, Lerntempo und Selbstbewusstsein eines Kindes sollten bestimmen, wie sein weiterer Schulweg aussieht. Seine Wünsche für die eigene Zukunft, sein Interesse an Neuem und die individuelle Lernbereitschaft sind richtungsweisend. Aber auch die Noten in den Hauptfächern zeigen, was es leisten kann.

Mit Checkliste möchte ich Ihnen die Entscheidung erleichtern. Je mehr der Aussagen sie mit „oft“ beantworten konnten, desto leichter wird Ihr Kind es auf dem Gymnasium haben.

- Mein Kind geht gerne in die Schule.
- Mein Kind gehört zu den leistungsstarken Schülern der Klasse.
- Mein Kind gestaltet den Unterricht aktiv mit.
- Mein Kind kann selbstständig und konzentriert arbeiten.
- Mein Kind schreibt normalerweise Einsen und Zweien.
- Mein Kind kann sich gut ausdrücken und hat einen großen Wortschatz.
- Mein Kind kann flüssig lesen und erfasst den Inhalt der Texte schnell.
- Mein Kind kann gut schreiben und macht nur wenige Fehler.
- Mein Kind kann sich schriftlich gut ausdrücken und schreibt seine Gedanken folgerichtig und anschaulich auf.
- Mein Kind kann systematisch denken und kommt auf Lösungen.
- Mein Kind ist einfallsreich und kreativ.
- Mein Kind kann sich lange konzentrieren und wird nicht schnell abgelenkt.
- Mein Kind möchte das Gymnasium besuchen.
- Für die erhöhten Leistungsanforderungen des Gymnasiums bekommt mein Kind Rückhalt von der Familie und ich habe in der möglicherweise anstrengenden Übergangsphase genug Zeit, meinem Kind zu helfen.

Mit der Überprüfung der obigen Punkte kommen Sie Ihrer Entscheidung schon ein ganzes Stück näher. Es passiert trotz sorgfältiger Abwägung aber immer wieder, dass die Empfehlung der Schule nicht mit der Wahl der Eltern übereinstimmt, denn beide Parteien erleben ihr Kind in unterschiedlichen Situationen und können deswegen zu abweichenden Einschätzungen kommen.

Nehmen Sie bitte die Empfehlung der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers sehr ernst. Bedenken Sie, dass unser Schulsystem durchlässig ist. Zeigt Ihr Kind später sehr gute Leistungen, kann es höhere Bildungsabschlüsse immer nachholen.

Bedenken Sie ebenfalls die Gefahr einer Überforderung. Es ist für Ihr Kind sehr demotivierend, wenn es vom Gymnasium nach der Klasse 6 abgeschult werden muss oder auch wenn es ständig überfordert ist.

Kinder brauchen für ihre Zukunft die Freude am Lernen. Sie müssen motiviert und neugierig bleiben. Diese Kompetenzen benötigen Kinder mit Sicherheit ihr ganzes Leben!